

»Planungsstopp ist Blödsinn«

Hochwasserschutz im Kinzigvorland läuft laut Regierungspräsidium planmäßig in Abschnitten weiter

Hochwasserschutz bleibt ein wichtiges Thema in Haslach, auch wenn inzwischen die Schutzmaßnahmen vor allem bei den Zuflüssen zur Kinzig enorm verbessert wurden. Vor allem im Kinzigvorland bei Schnellingen fehlt noch genügend Sicherheit bei größeren Überschwemmungen.

VON MANFRED PAGEL

Haslach. Gleich zweimal war am Dienstag effektiver Hochwasserschutz Thema bei der Sitzung des Gemeinderats im Rathausaal. Dabei segnete der Gemeinderat den Beschluss ab, im Stadtteil Bollenbach mehr Schutz bei Unwettern zu garantieren. Bekanntlich ist in Bollenbach zwar keine Sicherheit bei 100-jährlichen Flutkatastrophen zu erreichen, wohl aber deutlich mehr als bisher, wenn in der Dorfmitte der Talbach so optimiert wird, dass nach Berechnungen der Fachplaner Flutkatastrophen wie jene 2006 oder 2008 schadlos bleiben würden. Herzstück des optimierten Schutzes wird der »Bypass« zum Bach im Bereich der Talbrücke beim Gasthaus am Dorfbach werden. Im Gemeinderat segnete man die weitere Planung kommentarlos ab.

Überdies gab Bürgermeister Heinz Winkler vor dem Einstieg in die Tagesordnung einen Überblick zum Stand der Planungen im Bereich Schnellingen/Arche. Winkler beantwortete damit die Fragen eines Anwohners in der vorhergehenden Sitzung. Laut zuständigem Sachbearbeiter im Regierungspräsidium laufen aktuell

Quelle: OT 03.07.2015

Haslach: Gleich zweimal war am Dienstag effektiver Hochwasserschutz Thema bei der Sitzung des Gemeinderats. Die Pläne für Bollenbach wurden abgesegnet, überdies mitgeteilt, dass auch im Kinzigvorland weiter geplant werde.



Mit großen Schautafeln und dreidimensionalem Modell informierte die Interessengemeinschaft für die beste Umfahrung von Haslach über die Baupläne im Kinzigvorland.

Foto: W. Schmid

Gespräche mit der Straßenbauverwaltung, ob modifizierte oberirdische Baupläne einer B-33-Umfahrung Haslachs durchs Kinzigvorland und Mühlegrün (»Bündeltrasse«) dem effektiven Hochwasserschutz entgegenstünden. Der Ausbau des Hochwasserschutzes längs der Kinzig werde dadurch nicht verzögert, wurde dem Haslacher Rathauschef versichert. Winkler bekräftigte dazu, dass Behauptungen, er habe einen Planungsstopp in Freiburg bewirkt, »absoluter Blödsinn sind«.

Der Zeitplan werde eingehalten und wie geplant Rich-

tung Steinach vorangetrieben. Nach den Sommerferien sind weitere Gespräche, dann auch mit Bürgern in Fischerbach und Haslach, avisiert, die zwar angekündigt waren, bislang aber nicht stattfanden.

Aktuell wird das Kinzigvorland zwischen dem Fischerbacher Sportplatz und der Arche-Brücke unter die Lupe genommen. Hierzu stellte Stadtbaumeister Roland Wacker Entwürfe vor, wie der Kinzigdamm in diesem Bereich soweit ertüchtigt werden könnte, dass ein 100-jährliches Hochwasser verkraftet werden kann.

Dass Hochwasserschutz im Kinzigvorland und die B-33-Umfahrung viele Bürger umtreibt, berichtet auch die Interessengemeinschaft für die beste Umfahrung von Haslach«, die auf dem Wochenmarkt informierte. Sprecher Wolfgang Schmid betonte, dass viele Bürger Unverständnis äußerten, dass nun erneut die »Bündeltrasse« forciert werde. Viele Passanten lobten, dass auf den großen Schautafeln der IG die Planung anschaulich werde und wunderten sich, dass diese Modelle nicht auch von den Planern genutzt werden.